

## Pfarrkirche Sankt Gangolf



Das Dudenhofener Gotteshaus Sankt Gangolf wird zum ersten Mal im Jahr 1392 erwähnt, erbaut wurde das als „gotisches Kirchlein“ beschriebene Gebäude schon früher. Zunächst stand die Kirche zwischen Woogbach und der heutigen Raiffeisenstraße. Als sie der Gemeinde nicht mehr genügend Platz bot – im Jahr 1739 zählte man 766 Seelen – wurde sie abgerissen. Am heutigen Ort entstand 1770 eine neue Kirche, deren Pfarrer von 1820 bis 1825 der spätere Bischof von Speyer, Nikolaus von Weis, war.

1877 bis 1878 wurde die heutige Kirche gebaut. Vom Vorgängerbau, der für die nun 1.680 Dudenhofener ebenfalls unzureichend geworden war, blieb nur der Turm stehen. Am Ostersonntag 1877 wurde der Grundstein gelegt, die Weihe durch Bischof Joseph von Erler feierte man am 20. Oktober 1878. Die drei Schnitzaltäre des Münchener Bildhauers Peter Sprenger aus dieser Zeit sowie die bemalten Glasfenster von 1906 sind noch erhalten. Die Glocken von Sankt Gangolf wurden 1917 zum ersten Mal eingeschmolzen, die neuen Glocken von 1923 nahm man im April 1942 erneut ab, sie wurden ebenfalls der Rüstungsindustrie zugeführt. Bischof Wendel von Speyer weihte die heutigen Glocken im Juli 1950.

*Abhängung der Glocken am 21. September 1917 mit Kaplan Betz, Pfarrer Junker und Zimmermann Bankhard.*

